

Pressemitteilung

vom 10.08.2016

Seite 1 von 3



OVB im ersten Halbjahr 2016 gut unterwegs

- Umsatzplus von 4,4 Prozent
- Operatives Ergebnis steigt um 32,8 Prozent
- Jahresprognose angehoben

Köln, 10. August 2016 – Der europäische Finanzvermittlungskonzern OVB hat das erste Halbjahr 2016 erfolgreich abgeschlossen: Die Gesamtvertriebsprovisionen stiegen um 4,4 Prozent auf 115,8 Millionen Euro. Das operative Ergebnis konnte der Konzern gegenüber dem Vorjahr deutlich um 32,8 Prozent von 6,1 Millionen Euro auf 8,0 Millionen Euro steigern.

Guter Geschäftsverlauf in vielen Ländermärkten

Die Mehrzahl der 14 OVB Landesgesellschaften verzeichnete eine gute bis sehr gute Geschäftsentwicklung. In einigen Ländern wirkten ungünstige Rahmenbedingungen hemmend auf den Geschäftsverlauf. „Trotz eines weiterhin herausfordernden Umfelds haben wir uns im ersten Halbjahr 2016 in allen Segmenten positiv entwickelt. Wir konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenz, unsere Kunden vertrauensvoll, persönlich und umfassend im Sinne unseres Allfinanzansatzes zu beraten. Damit erbringen unsere Finanzvermittlerinnen und Finanzvermittler eine Dienstleistung, die zunehmend noch wertvoller wird“, betonte OVB CEO Mario Freis.

Im Segment Süd- und Westeuropa stiegen die Gesamtvertriebsprovisionen in den ersten sechs Monaten des Jahres von 25,7 Millionen Euro um 18,3 Prozent auf 30,4 Millionen Euro. Damit wächst OVB in dieser Region nach wie vor dynamisch. Das Umsatzplus in Deutschland belief sich auf 1,8 Prozent. Das Segment Mittel- und Osteuropa blieb mit 54,8 Millionen Euro um 0,6 Prozent nur leicht unter Vorjahr (Vorjahr: 55,1 Millionen Euro).

Anhaltend positive Ergebnisentwicklung

Das operative Ergebnis stieg kräftig von 6,1 Millionen Euro auf 8,0 Millionen Euro. Alle Segmente trugen zur Ergebnisverbesserung bei. Durch Umsatzwachstum sowie Kostendisziplin ist es OVB gelungen, ihre Ertragskraft weiter zu stärken. Die EBIT-Marge des Konzerns, bezogen auf die Gesamtvertriebsprovisionen, verbesserte sich im ersten Halbjahr 2016 auf 6,9 Prozent gegenüber 5,5 Prozent in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Entsprechend stieg das Ergebnis je Aktie von 0,29 Euro auf 0,43 Euro.

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

www.ovb.eu

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325
bbonifer@ovb.de



Pressemitteilung

vom 10.08.2016

Seite 2 von 3

Weiter gute Geschäftsaussichten

„Auch wenn uns das derzeitige Marktumfeld vor einige Herausforderungen stellt, sehen wir uns mit unserem stabilen und auf langfristigen Erfolg angelegten Geschäftsmodell für die Zukunft gut aufgestellt“, so Freis. CFO Oskar Heitz ergänzt: „Zudem stoßen wir Initiativen an, die uns zukünftig weitere Wachstumspotenziale eröffnen.“

Obwohl sich die Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr voraussichtlich nicht auf demselben hohen Niveau fortsetzen wird, erwartet OVB angesichts der guten Geschäftsergebnisse in den ersten sechs Monaten 2016 auch für das Gesamtjahr eine positive Entwicklung. OVB geht für das gesamte Geschäftsjahr 2016 von leicht steigenden Gesamtvertriebsprovisionen (zuvor: annähernd auf Vorjahresniveau) aus und erwartet ein operatives Ergebnis, das gegenüber dem Vorjahr kräftig (zuvor: leicht) zulegen sollte.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Allfinanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zum Vermögensauf- und -ausbau. OVB ist aktuell in 14 europäischen Ländern aktiv.

Mehr als 5.100 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen rund 3,26 Millionen Kunden. 2015 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 224,7 Millionen Euro sowie ein EBIT von 14,0 Millionen Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse des ersten Halbjahres 2016 und der Zwischenbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.eu → im Dialog → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 10.08.2016

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns 1. Halbjahr 2016

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2016	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	3,27 Mio.	3,26 Mio.	-0,3 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	5.308	5.107	-3,8 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	110,9	115,8	+4,4 %

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2016	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	6,1	8,0	+32,8 %
EBIT-Marge*	%	5,5	6,9	+1,4 %-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	4,2	6,1	+46,6 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,29	0,43	+46,6 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen 1. Halbjahr 2016

	Einheit	01.01. – 30.06.2015	01.01. – 30.06.2016	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl.	2,24 Mio.	2,20 Mio.	-1,8 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	3.333	3.044	-8,7 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	55,1	54,8	-0,6 %
EBIT	Mio. Euro	4,6	4,7	+2,0 %
EBIT-Marge*	%	8,4	8,6	+0,2 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.06.)	Anzahl	645.754	636.894	-1,4 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	1.348	1.347	-0,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	30,1	30,7	+1,8 %
EBIT	Mio. Euro	2,6	2,9	+11,3 %
EBIT-Marge*	%	8,8	9,6	+0,8 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl	381.067	419.593	+10,1 %
Finanzvermittler (30.06.)	Anzahl	627	716	+14,2 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	25,7	30,4	+18,3 %
EBIT	Mio. Euro	2,9	4,3	+47,9 %
EBIT-Marge*	%	11,4	14,3	+2,9 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen